

Quereinstieg in Berlin: Schulgespräch: Was passiert, wenn ich einer Schule ablehne?

Beitrag von „Zarri“ vom 6. Juni 2020 20:05

Moin moin,

Bei mir ist es bald soweit, ich hab mich als Quereinsteiger in Berlin beworben und habe mich druch Fast alle ebenen gekämpft.

Nun hatte ich ein Gespräch mit einer Schule.

Das Problem kam schnell auf dem Tisch: Sie suchen hauptsächlich einen Lehrer für ein Fach (Mathe) und ich müsste es nach studieren. Ich hatte aber in allen Gesprächen davor und auch in dem Gespräch gesagt, dass ich Aufgrund meines M.Sc. in Chemie am liebsten Chemie und Physik oder Bio machen würde, auch wenn ich Physik oder Bio nachstudieren muss.

Die frage ist jetzt nicht was besser ist, die frage ist jetzt jene: Was geschieht wenn ich das Angebot der Schule ablehne? Wandert meine Bewerbung wieder in den zentralen Topf mit der Notiz das ich Schule A abgelehnt habe (ggfs mit Grund?) oder falle ich damit für andere Schulen raus? Denn sie haben deutlich gemacht, dass sie einen so starken Mangel an Mathelerher haben, dass es schwer war, ein Verhältniss von Haupt- zu Nebenfach von 50:50 rauszuhandeln.

Sonst hier eine Nebenfrage: Gibt es Erfahrungen mit dem Mathestudium als Quereinsteiger? Ist dies eine relative gute Kombination was arbeitsaufwand und Vor/Nachbereitungszeiten angeht?

Mit freundlichen Grüßen